

MdB Jens Spahn erkundet Herausforderungen der Eisengießerei Reckers in Rheine-Mesum

Der Bundestagsabgeordnete Jens Spahn besuchte die Eisengießerei der Firma Reckers in Rheine-Mesum. Im Mittelpunkt des Austausches, an dem neben dem stellvertretenden Bürgermeister der Stadt Rheine, Fabian Lenz, auch das Büro des Europaabgeordneten Markus Pieper teilnahmen, standen die aktuellen Herausforderungen der Eisengießerei. Das Traditionsunternehmen Reckers ist mit fast 120 Jahren Erfahrung als Full-Service Unternehmen in der Herstellung von Gussteilen, spanabhebender Bearbeitung und Lackierung tätig und zählt zu den TOP 5 Gießereien in Europa mit besonderer Expertise im Sphäroguss.

Die Themen des Gesprächs erstreckten sich über den Megatrend „Nachhaltigkeit“ in Verbindung mit Preisentwicklungen beim Strom- und Materialeinkauf bis zu den Herausforderungen und Zukunftsaussichten des Unternehmens. MdB Jens Spahn, Lokalpolitiker Fabian Lenz und Lea Helene Kerstiens aus dem Europabüro Münsterland erhielten dabei einen Live-Einblick in die faszinierende Welt einer Eisengießerei.

Die Betriebsbesichtigung wurde durch die EWG Rheine initiiert. „Dieser Austausch zwischen Politik und Wirtschaft zeigt, wie wichtig es ist, den Kontakt zur Bewältigung der aktuellen Herausforderungen der Branche beizubehalten und gegenseitiges Verständnis zu erzeugen. Dabei sind gemeinsame Lösungsansätze entscheidend!“, betont Ingo Niehaus, Geschäftsführer der EWG Rheine.

Jens Spahn betonte die Notwendigkeit eines ganzheitlichen Ansatzes: "Eisengießereien steht vor enormen Herausforderungen, insbesondere im Kontext von Nachhaltigkeit und sich wandelnden Marktbedingungen. Eine enge Zusammenarbeit zwischen Politik, Unternehmen und regionalen Organisationen wie der EWG Rheine ist entscheidend, um zukunftsorientierte Lösungen für das Industrieland Deutschland zu entwickeln und Kompetenzen zu behalten."

Die Geschäftsleitung von Reckers zeigte sich erfreut über das Interesse und die Unterstützung seitens der Politik. "Es ist wichtig, dass unsere Anliegen und Herausforderungen auf politischer Ebene gehört werden. Der Besuch von MdB Jens Spahn und die Betriebsbesichtigung ermöglichen einen authentischen Einblick in unsere tägliche Arbeit und schaffen Verständnis für die Herausforderungen, vor denen wir stehen", so Geschäftsführer Bernhard Rieken.

Die EWG Rheine bekräftigte ihre Rolle als Brückenbauer zwischen Politik und Wirtschaft. Für weitere Informationen stehen die Pressestelle von MdB Spahn und das Europabüro Münsterland des Europa-Abgeordneten Markus Pieper gerne zur Verfügung.

Informationen zum Unternehmen: www.reckers.eu

Foto:



v.l.n.r. Gisela Horstmann (EWG Rheine), Dorothee Reckers (Reckers), Bernhard Rieken (Reckers), Lea Helene Kerstiens (Europabüro Münsterland), Ludger Artmeyer (Reckers), Fabian Lenz (CDU Rheine), Ingo Niehaus (EWG Rheine) und Tobias Peselmann (pbr NETZenergie)

Kontakt:

EWG für Rheine mbH
Gisela Horstmann
Heiliggeistplatz 2
48431 Rheine
Gisela.horstmann@ewg-rheine.de
+49 5971 80066-25